



## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Altötting – Mühldorf  
am Mittwoch, 11.09.2024, 16:00 Uhr,  
ODU GmbH & Co. KG, Pregelstraße 11, 84453 Mühldorf am Inn

## **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>Betriebsbesichtigung</b> Robert Klemisch Markus Rannetsberger	
<b>TOP 1 Begrüßung</b> Ingrid Obermeier-Osl Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Altötting – Mühldorf	<b>3</b>
<b>TOP 2 Projektfortschritt und Ausblick ABS 38</b> Alexander Pawlik Leiter ABS 38 DB InfraGO AG	<b>3</b>
<b>TOP 3 Diskussion und Positionierung</b> Ingrid Obermeier-Osl	<b>4</b>
<b>TOP 4 Tischumfrage zur aktuellen Situation in den Unternehmen</b> Ingrid Obermeier-Osl	<b>4</b>
<b>TOP 5 Aktuelles aus der IHK</b> Herbert Prost IHK für München und Oberbayern	<b>4</b>
<b>TOP 6 Verschiedenes</b> Ingrid Obermeier-Osl	<b>6</b>



München und  
Oberbayern

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Anlagen:

- 1 Teilnehmerliste
- 2 Präsentation zu TOP 2
- 3 Position
- 4 Einladung Wirtschaftsempfang

## **Betriebsbesichtigung**

Robert Klemisch (Geschäftsführung) und Markus Rannetsberger (Werksleitung) geben bei einer Führung durch die Betriebe einen umfassenden Einblick in die Produktionsabläufe, die umfangreiche Produktpalette und die hohe Fertigungstiefe bei ODU. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mühldorf a. Inn entwickelt und fertigt Steckverbindungen für die Übertragung von Leistung, Signalen, Daten und Medien. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 2.600 Mitarbeiter.

### **TOP 1: Begrüßung**

Ingrid Obermeier-Osl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Regionalausschusses Altötting – Mühldorf. Besonders begrüßt sie Landrat Max Heimerl (Landkreis Mühldorf a. Inn), stellvertretenden Landrat Hubert Gschwendtner (Altötting), MdL Sascha Schnürer, Jonathan Scherr (Wirtschaftsjunioren Altötting), Alexander Pawlik (DB InfraGO AG) sowie die Medienvertreter von OVB, PNP, Mühldorf-TV und Regional Fernsehen Oberbayern (rfo). Sie bedankt sich für die interessante Betriebsbesichtigung sowie bei Dr. Henner Spelsberg, Geschäftsführung ODU GmbH & Co. KG, für die freundliche Aufnahme. Dieser heißt den IHK-Regionalausschuss herzlich Willkommen.

Die Vorsitzende gibt einen Überblick über die Tagesordnung und nennt als Themenschwerpunkt der Sitzung das Bahnprojekt ABS 38. Angesichts der Bedeutung für die Region war die Maßnahme bereits mehrfach Thema beim Regionalausschuss. Immer wieder mussten Bahnvertreter dabei einräumen, dass sich der Ausbau weiter verzögern wird. Zwar sieht sich die Deutsche Bahn auf einem guten Weg bei der Umsetzung, allerdings sorgen Nachrichten über die Abschaffung des Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetzes, Kürzungen im Bundeshaushalt oder Auswirkungen der für 2027 geplanten Generalsanierung des Schienenkorridors München – Rosenheim – Salzburg für Verunsicherung.

### **TOP 2: Projektfortschritt und Ausblick ABS 38**

Alexander Pawlik, Gesamtprojektleiter ABS 38, stellt den Stand der Dinge innerhalb der 16 Planungsabschnitte vor. Für alle diese Abschnitte sollen bis Ende 2025 die Genehmigungsunterlagen eingereicht werden. Baustart für den Bereich West (alles

oberhalb von Tüßling) könnte 2028 sein. Für den Bereich Ost (südlich von Tüßling in Richtung Salzburg) könnte es 2030 so weit sein. Optimistisch stimmt, dass die Anzahl der Einwendungen derzeit deutlich niedriger ist als bei vergleichbaren Projekten. Andererseits bleiben gewisse Unbekannte, wie Fragen des Artenschutzes. Ein Großteil der Flächen neben der Bestandstrasse gehört bereits dem Staat. So verblieben die Flächen weitgehend unberührt, was einerseits gut ist, weil so langwierige Erwerbsverhandlungen entfallen. Gleichzeitig entwickelten sich in den unangetasteten Korridoren aber Biotop, auf die nun Rücksicht genommen werden muss. Siehe Anlage 2.

### **TOP 3: Diskussion und Positionierung**

Entsprechend zwiespältig fällt in der anschließenden Diskussion die Bewertung des Vortrags von Alexander Pawlik aus. „Wir freuen uns über die bisher erreichten Fortschritte in der Planung“, so die Regionalaussschuss-Vorsitzende. „Zugleich appellieren wir an die Bundespolitik, eine verlässliche, zeitliche Perspektive zur Realisierung zu geben.“ Diesen Apell hält eine einstimmig verabschiedete Position fest. Siehe Anlage 3.

### **TOP 4: Tischumfrage zur aktuellen Situation in den Unternehmen**

Die Tischumfrage zeichnet ein gemischtes Bild in den Mitgliedsunternehmen.

### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herbert Prost.

- Freiwilliger Nachhaltigkeitsberichtsstandard für kleine und mittlere Unternehmen (Sustainable Finance / Voluntary SME Standard): Die IHK engagiert sich für einen schlanken und praxisgerechten Nachhaltigkeitsberichtsstandard für KMU. Handlungsempfehlungen sind die Beschränkung auf ein schlankes Basismodul mit maximal einem Dutzend Kennzahlen sowie die Einrichtung einer einheitlichen Datenplattform mit praxisgerechten Erläuterungen und Schnittstellenfunktion. Weitere Informationen [hier](#).

- Erweiterung des LfA-Förderangebotes (Modernisierungs- und Beschleunigungsprogramm 2030): Die IHK setzt sich bereits seit langer Zeit für eine Aufstockung der Landesmittel für die LfA und für die Zweckerweiterung um Betriebsmittelfinanzierungen ein. Das konnte nun umgesetzt werden. Ministerpräsident Dr. Markus Söder verkündete in seiner Regierungserklärung, dass die LfA zu einer „Bayern-KfW“ weiterentwickelt werden soll. Weitere Informationen in der November/Dezember Ausgabe unseres IHK-Magazins.
- Aufteilung der deutschen Strompreiszone: BIHK, Wirtschaftsbeirat Bayern zusammen mit den IHK's aus Süddeutschland sowie Netzbetreibern sprechen sich gegen die Teilung der deutschen Strompreiszone aus. Pressemitteilung [hier](#).
- Ifo-Studie Erwerbstätigkeit von Älteren und Frauen: Unterschiedliche Aspekte des Steuer- und Abgabensystems in Deutschland wurden untersucht. Beispielsweise könnte eine Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters von 67 auf 69 Jahre lt. Studie zu einer Mehrbeschäftigung von 473.000 Vollzeitkräften führen. Die ifo-Kurzstudie „Ansatzpunkte zur Erhöhung der Erwerbstätigkeit von Frauen und Älteren“ steht [hier](#) zum Download.
- Corona-Wirtschaftshilfen Schlussabrechnung: Zwei Drittel haben die entsprechende Schlussabrechnung bereits wie vorgesehen eingereicht. Antragsteller, die eine Fristverlängerung beantragt haben, müssen bis zum 30. September 2024 über ihren prüfenden Dritten (in der Regel Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer) die Schlussabrechnung einreichen. Weitere Informationen [hier](#).
- #EhrensacheIHK: Engagement und ehrenamtliche Arbeit bilden das Fundament der IHK. Mit „IHK-Ehrenamt ist Ehrensache“ zeigt die Kampagne des Ehrenamtes für das Ehrenamt die unterschiedlichen Facetten und Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Teilhabe bei der IHK. Mehr Informationen zur Kampagne [hier](#).

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

## TOP 6: Verschiedenes

Es wird über Rolle und Bild der IHK für München und Oberbayern bei den Corona-Wirtschaftshilfen diskutiert. Obermeier-Osl und Prost sichern zu, das Thema bei Präsidium und Hauptgeschäftsführung zu platzieren.

Obermeier-Osl ermuntert alle Mitglieder des IHK-Regionalausschusses zur Teilnahme am Wirtschaftsempfang am 24.10.2024 in Burgkirchen (siehe Anlage 4). Sie informiert, dass Themen- und Referentenauswahl auf Wunsch des Altöttinger Landrates Erwin Schneider erfolgte.

### Veranstaltungshinweise

- 15.10.2024 [Webinar: Ausländische Fachkräfte erfolgreich rekrutieren \(ihk-muenchen.de\)](https://www.ihk-muenchen.de)
- 24.10.2024 Wirtschaftsempfang von IHK, HWK, Landkreise AÖ und MÜ (Burgkirchen)
- 09.11.2024 IHK-Bildungsexpress  
[Bildungsexpress \(ihk-muenchen.de\)](https://www.ihk-muenchen.de)
- 20.11.2024 Aktionstag „Ein Tag Azubi“  
[www.ihk-muenchen.de/Microsites/Ein-Tag-Azubi/](https://www.ihk-muenchen.de/Microsites/Ein-Tag-Azubi/)
- 09./10.05.2025 Bildungsmesse INN-SALZACH (Burghausen)

Obermeier-Osl dankt allen Regionalausschuss-Mitgliedern, Gästen sowie der Presse für ihre Teilnahme, schließt die Sitzung und bittet auf Einladung von ODU zum anschließenden Get-together.

gez.

Herbert Prost  
(Protokollführer)

gez.

Ingrid Obermeier-Osl  
(Vorsitzende)

24.09.2024